

Helsinki News

Helsinki kulinarisch

Kostüme inspiriert durch Helsinkis Architektur

375 Jahre Universität Helsinki

Neue Zentralbibliothek

Auf den Spuren von Sibelius



1/2015

Helsinki kulinarisch

Blühende Esskultur und spannende Restaurantszene: Helsinki hat sich in den letzten Jahren zu einer Feinschmeckermetropole gemausert.

JUSSI HELLISTEN



Das Wesen des Street Helsinki-Festivals: Schlemmen auf der Straße
streathelsinki.com

Die Broschüre HEL YEAH! enthält Informationen rund um das Thema Essen in Helsinki. Sie erscheint in praktischer Taschengröße und beinhaltet einen Stadtplan mit Restaurant-Tipps. Die Broschüre ist in den teilnehmenden Geschäften, der Touristeninformation der Stadt Helsinki oder unter VisitHelsinki.fi erhältlich. Weitere Informationen: helyeah.visithelsinki.fi

Von Michelin-Sterne-Restaurants der neuen nordischen Küche bis zum Streetfood mit internationalen Einflüssen ist das Angebot an Restaurants in Helsinki ansehnlich und vielfältig. Es werden neue, ausgefallene Lokale geöffnet und auch außerhalb des Stadtzentrums sind gute Gaststätten zu finden. Im belebten Kallio-Viertel zum Beispiel sind *Sandro* und *Döner Harju* – das trotz des Namens keine typische Kebab-Bude ist – schnell zu Publikumsliedlingen geworden. Zu weiteren Neueröffnungen zählen u. a. *Dylan*, *Lie Mi* sowie *Spis*, das zum Restaurant des Jahres 2015 gekürt wurde.

Besondere Strategie für Esskultur

Der *Restaurant Day* ist ein viermal im Jahr stattfindender Karneval des Essens, an dem jeder für einen Tag lang ein Restaurant gründen und dort Essen seiner Wahl servieren kann. Ursprünglich 2011 in Helsinki erfunden, ist er zu einem international verbreiteten Phänomen geworden. Der nächste Termin für den *Restaurant Day* ist der 16. Mai. Wie sich solche erfolgreiche Kon-



Spezialität des Restaurant Day: Wildschweinbrötchen von Heikki, Tuomo und Kimmo

zepte wie der *Restaurant Day* auf die Beine stellen lassen, erfährt die Stadt jetzt aus erster Hand, denn heute arbeitet einer seiner Gründer, **Timo Santala**, für die Stadt Helsinki. Der 34-Jährige ist aber kein typischer Beamter. Erst seit November letzten Jahres als Projektleiter Strategie für Esskultur der Stadt Helsinki im Amt, arbeitete das kreative Multitalent davor noch als Event-Manager, Journalist, Fotograf und DJ und war ein bekannter Kritiker der städtischen Bürokratie.

„Helsinki ist offener geworden und heute gibt es mehr Raum für Eigeninitiative und Ideen der Bewohner. Ich hoffe, dass ich durch meine Position dazu beitragen kann, diese Entwicklung noch zu verstärken“, kommentiert Santala seinen Posten in der Stadtverwaltung.

Als Projektleiter Strategie für Esskultur ist er nicht nur für das Organisieren von Veranstaltungen zuständig. Zu seinen Aufgaben gehören ebenso Fragen, wie die Zukunft der Markthallen und Marktplätze aussieht oder wie das Schulessen verbessert werden könnte. „Ich möchte, dass die Stadt ökologische Lebensmittelwirtschaft bevorzugt. Die Stadt Helsinki als

eine große Organisation könnte eine Vorreiterrolle übernehmen und in ihren Ämtern, Schulen und Kitas auf Fairtrade und Bio umstellen“, spornet Santala seinen Arbeitgeber an.

Außerdem bringt Santala verschiedene Akteure rund um das Thema Essen zusammen, gibt der städtischen Esskultur ein Gesicht und hilft dabei, die Strategien und Pläne in Taten umzusetzen. Er hat auch ein wöchentliches Radioprogramm beim unabhängigen Sender *Radio Helsinki*. Thema der Sendung: Esskultur in Helsinki. helsinkifoodism.com/en

Treffpunkt für Genießer

Das Herzstück der Esskultur in Helsinki ist Teurastamo (Abattoir). Dieser alte Schlachthof am Rande des Szenebezirks Kallio beherbergt Gastronomie, Läden kleiner Lebensmittelhersteller und dient als Ort für kulinarische und andere kulturelle Veranstaltungen. Der nächste große Event ist das zum ersten Mal stattfindende Festival *Sideways* vom 12. bis 13. Juni 2015, das Musik, Kunst und Essen kombiniert. teurastamo.com/en



Die Kapelle der Stille als Modeaccessoire

Kostüme inspiriert durch Helsinkis Architektur

Architektur kann reizvoll sein. Die Kostümbildnerin **Anne Mustarastas** wurde von Gebäuden in Helsinki so stark inspiriert, dass sie eine ganze Reihe von Kostümen im Stil von ihnen entwarf. Es entstand die Ausstellung *Helsinki Dresses*, die sich zugleich als eine Liebeserklärung an die Architektur Helsinkis versteht.

Als Inspirationsquelle dienen meistens kaum bekannte Bauwerke Helsinkis aus verschiedenen Epochen – von schicken alten Jugendstilhäusern bis hin zur U-Bahn-Leitstelle. Die Farben und Formen der ausgewählten Bauten sind in den Kostümen deutlich zu erkennen.

Helsinki Dresses wurde erstmals im Rahmen der *Helsinki Design Week 2014* zur Schau

gestellt. Jetzt ist die Ausstellung in Berlin zu sehen, für welche die Kuratorin Mustarastas noch zwei weitere, durch auffällige Berliner Gebäude beeinflusste Kostüme entworfen hat. Wie sich der Steglitzer „Bierpinself“, die Philharmonie, das Haus der Kulturen der Welt und der Hamburger Bahnhof zu Kostümen umwandeln lassen, zeigt die Ausstellung am Finland-Institut in Deutschland.

Ausstellungsdauer: 8. Mai – 8. Juli 2015.

Begleitprogramm: 4. Juni „Undressing“ *the meaning of dress*. Eine Diskussion über das Zusammenspiel zwischen Mode, Kunst, Architektur, Gender und Identität.

finland-institut.de

375 Jahre Universität Helsinki

Gegründet 1640 als Königliche Akademie zu Turku ist die Universität Helsinki heute die älteste und größte Universität Finnlands.

Im Jahr 2015 feiert die Universität Helsinki ihr 375-jähriges Bestehen. In den internationalen Hochschulrankings wird die Universität Helsinki stets als beste Universität Finnlands eingestuft sowie zu den 100 besten weltweit gezählt. Auf dem renommierten Shanghai-Ranking liegt Helsinki auf Platz 73. In den elf Fakultäten der Universität sind etwa 35.000 Studenten immatrikuliert. Die Zahl der Lehrkräfte, Forscher und weiterer wissenschaftlicher Mitarbeiter liegt bei rund 4500.

Das Jubiläumsjahr wird mit vielen Veranstaltungen gefeiert. Im Januar wurde der in der Nähe des Hauptgebäudes der Universität gelegene U-Bahnhof Kaisaniemi zu Ehren der Universität umbenannt. Er trägt jetzt den Namen

Helsingin yliopisto – Helsingfors universitet. An dem eigentlichen 375. Jahrestag, den 26. März, wurde die neue Dauerausstellung des Universitätsmuseums eröffnet. *The Power of Thought* erläutert die Geschichte der Universität von 1640 bis 2015. Das *Thinkfest* in der ersten Septemberwoche versteht sich als ein Festival der Wissenschaft und des Denkens und ist offen für alle. university.helsinki.fi/en/375

Helsinki Challenge

Das Potenzial der Wissenschaft, neue, innovative Ideen zu schöpfen, entsteht durch eine fächerübergreifende Zusammenarbeit. Als Hauptveranstaltung des Jubiläumsjahres gilt der offene Wissenschaftswettbewerb *Helsinki Challenge*, in dem Lösungsansätze für wichtige globale Fragen sowie für die Zukunft des Wohlfahrtsstaates gesucht werden. Die 20 multidisziplinären Teams, die für Helsinki Challenge ausgewählt wurden, haben jeweils eine Herausforderung und ihre Idee zur Lösung dieser präsentiert. In den Teams wirken neben Menschen aus der akademischen Welt auch solche aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft mit.

Im November 2015 wird das Gewinner-Team bekannt gegeben. Der Preis in Höhe von 375.000 € ist für die Verwirklichung der Idee vorgesehen. challenge.helsinki.fi



Aus 144 Bewerbern hat es das Team „Tell us“ in die Endrunde von Helsinki Challenge geschafft



Die Zentralbibliothek gilt als Prestigeprojekt der 100-Jahre-Feier Finnlands

Neues kulturelles Wahrzeichen

Wer sich für Literatur interessiert und die deutschen Medien verfolgt, konnte „Finnland. Cool.“ kaum übersehen. Unter diesem Slogan war Finnland 2014 der Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Das literarische Themenjahr erwies sich als sehr erfolgreich: Die Zahl der Neuerscheinungen in deutscher Sprache hat sich vervielfacht und mit ca. 7700 Nennungen hat Finnland mehr Medienpräsenz bekommen als jedes Gastland der Buchmesse zuvor.

Lesen und Literatur haben auch in Helsinki einen hohen Stellenwert. Anfang 2015 wurde bestätigt, dass die Hauptstadt eine neue Zentralbibliothek bekommt. Sie wird zu Ehren der 100-jährigen Unabhängigkeit Finnlands errichtet, die 2017 gefeiert wird. Der zukünftige Bibliotheksbau ergänzt das Ensemble der kulturellen Gebäude zwischen dem Hauptbahnhof und dem Parlamentsgebäude, wo sich bereits die Musikhalle und das Museum für zeitgenössische Kunst KIASMA befinden. Zuständig für die Architektur ist das Büro ALA Architects, das mit seinem Entwurf *Käännös* den Architekturwettbewerb gewonnen hat. Die Bauarbeiten sollen diesen Herbst beginnen. keskustakirjasto.fi/en

Auf den Spuren von Sibelius

Der Komponist Jean Sibelius, einer der berühmtesten Finnen aller Zeiten, wäre dieses Jahr 150 Jahre alt geworden.

Als **Jean Sibelius** 1865 geboren wurde, sollte es noch mehr als 50 Jahre dauern, bis Finnland unabhängig wird. Mit zwanzig Jahren zog Sibelius von der Kleinstadt Hämeenlinna nach Helsinki, um in der Hauptstadt des damaligen Großfürstentums Finnland Musik und Jura zu studieren. Zwischen 1889 und 1891 hielt er sich wegen seines Studiums auch in Berlin und Wien auf.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts erreichte die nationalromantische Bewegung in Finnland ihren Höhepunkt. Dies spiegelte sich auch in der Kunst wider. Zu dieser Zeit hatte Sibelius bereits Ruhm erlangt und war eine der Hauptfiguren der damaligen künstlerischen Avantgarde. Während seiner Zeit in Helsinki schuf er u. a. die Sinfonische Dichtung *Finlandia*, die als ein musikalischer Protest gegen die russische Unterdrückung entstand.

Jubiläumsjahr Sibelius 150

Der Meisterkomponist wird das ganze Jahr über mit vielen Konzerten, Ausstellungen und Sonderveranstaltungen geehrt. Das Heft *Auf den Spuren von Sibelius* stellt Orte in Helsinki und anderen Städten vor, die Sibelius zu seinen Lebzeiten wichtig waren – an denen er wohnte, studierte oder sich amüsierte. Die Broschüre kann unter VisitHelsinki.fi heruntergeladen werden.

Alle Veranstaltungen des Sibelius-Jahres:
sibelius150.org



ESKO JÄMSÄ

Das Sibelius-Monument im Stadtteil Töölö ist ein Wahrzeichen Helsinkis

Sibelius in Helsinkis Klanglandschaft

In Helsinki wird seit mehr als 100 Jahren ein sich täglich wiederholendes **Gratiskonzert** von Sibelius angeboten: Das Glockengeläut der prächtigen Jugendstilkirche im Stadtteil Kallio wurde von Sibelius komponiert. Die Glocken, die aus der berühmten Glockengießerei in Apolda stammen, werden jeden Tag um 12 und 18 Uhr geläutet.

Adresse: Kallion kirkko,
Itäinen Papinkatu 2, 00530 Helsinki

Die Ausstellung **The World of Sibelius** beschäftigt sich mit der Person des Mannes, der ursprünglich Anwalt werden sollte, aber stattdessen ein weltberühmter Komponist wurde. Die Ausstellung in der Virka-Galerie im Erdgeschoss von Helsinkis Rathaus ist vom **10. Juni bis zum 6. September** zu sehen.
virka.fi/en

Das **Sibelius Finland Experience** in der Musikhalle ist ein audiovisuelles Erlebnis, das die Musik von Sibelius mit Bildern aus der finnischen Natur paart. Die Konzerte finden vom **8. Juni bis zum 9. August** täglich um 12 Uhr statt.
stopover.fi

Das Jubiläumsjahr klingt mit einer Ausstellung im **Finnischen Nationalmuseum** aus. Vom **16. Oktober 2015 bis zum 13. März 2016** werden dort u. a. Original-Notenschriften von Sibelius, die vorher noch nie öffentlich gezeigt wurden, zur Schau gestellt.
nba.fi/en/nationalmuseum

Das Grab des 1957 gestorbenen Jean Sibelius befindet sich im Garten des **Ainola**, nördlich von Helsinki, wo er mit seiner Frau Aino mehr als 50 Jahre lang lebte. Das Ainola-Haus in der Stadt Järvenpää ist nach dem Tod von Sibelius unverändert geblieben und seit den 1970er-Jahren ein Museum. Vom **2. Mai bis zum 30. September** ist das Museum für Besucher geöffnet.
ainola.fi/eng_index.php



Helsinki zur UNESCO-Stadt des Designs gekürt

Die UNESCO hat Helsinki den Titel „City of Design“ verliehen und die finnische Hauptstadt ins Netzwerk „Creative Cities“ aufgenommen. Das Netzwerk soll die Kreativwirtschaft ausgewählter Städte fördern und als eine Plattform für Austausch und Zusammenarbeit dienen. Es gibt 69 „Creative Cities“ weltweit.

unesco.de/creative-cities.html

Weitere Highlights

Cirko-Festival 7.-17.5.

Großartige Darbietungen moderner Zirkuskunst.

cirko.fi/en

Restaurant Day 16.5.

Helsinki in kulinarischem Ausnahmezustand. Hunderte Ein-Tages-Restaurants erobern die Stadt. restaurantday.org

Cleaning Day 23.5.

Die Stadt wird zum Flohmarkt. Jedermann darf einen Stand aufbauen und alte Sachen feilbieten. siivouspaiva.com

World Village Festival 23.-24.5.

Ein multikulturelles Stadtfestival, das Menschen, Musik,

Kultur und Essen aus aller Welt zusammenbringt.

maailmakylassa.fi/english

Taste of Helsinki 11.-14.6.

Ein Gourmetfestival im Freien mit den besten Köchen und Restaurants Finnlands

tasteofhelsinki.fi/en

Helsinki-Tag 12.6.

Zu seinem Geburtstag lädt Helsinki alle zu einem Volksfest mit einem umfangreichen Kulturprogramm ein. Alle Veranstaltungen mit freiem Eintritt. helsinkiqaiva.fi/en

Sideways 12.-13.6.

Ein neues Festival auf dem

Teurastamo-Gelände mit Indie, Rap, Post-Hardcore, Alternative Rock und Schlemmen ohne Ende. sidewayshelsinki.fi

Helsinki Pride 22.-28.6.

Themenwoche der sexuellen Minderheiten. Den Höhepunkt bietet der Pride-Umzug am 27.6.

heseta.fi/english/pride-en

Tuska-Festival 26.-28.6.

Schwere Sounds und schwarze Outfits dominieren das Straßenbild, wenn das Heavy-Metal-Festival Tuska Ende Juni in Suvilahti stattfindet.

tuska-festival.fi/en



Helsinki News ist der dreimal jährlich erscheinende Newsletter der Stadt Helsinki.

Er ist als PDF-Datei unter www.hel.fi/deutsch erhältlich.

Im Auftrag der Stadt Helsinki

Tapio Kari
Leiter der Kommunikation der Stadt Helsinki
Pohjoisesplanadi 11-13, PO. Box 1,
FI-00099 Helsingin kaupunki, Finnland
Tel. +358 931 07 97 16
kaupunginkanslia.viestinta@hel.fi

Produktion

Adjouri Brand Consultants GmbH
Feurigstraße 54
10827 Berlin, Deutschland
Tel. +49 30 2839880
www.adjouri.com
Redaktion: Oskari Lampisjärvi
(lampisjarvi@adjouri.com),
Jukka Sakari (sakari@adjouri.com)
Endredaktion: Nicholas Adjouri